

Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (03/0355/2017)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 12.07.2017
Sachbearbeitung:	Frau Baron , Tourismus

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, AZH sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	10.08.2017	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)	11.09.2017	Entscheidung	

Schaden am Dach des Langhauses "Phönix" im Archäologischen Zentrum Hitzacker

Beschlussvorschlag:

Zur Schadensbeseitigung werden die von den Fachleuten vorgeschlagenen Maßnahmen durchgeführt. Hierzu erfolgt eine beschränkte Ausschreibung.

Sachverhalt:

Das Dach des Langhauses „Phönix“ weist Mängel auf, denen Abhilfe zu leisten ist. In der Sitzung des AZH-Ausschusses am 31.08.2016 (AZHH/IX/18) wurden zur fachlichen Beratung Reetdachdecker Peter Memmhardt, Dannenberg (Elbe), und Dachdeckermeister Stefan Kofahl, Rosche, hinzugezogen. Beide Handwerker haben folgende Maßnahmen empfohlen:

Die Traufe sollte durch eine Zwischenlatte verstärkt werden, um ihr eine größere Stabilität zu verleihen. Der First, der nicht in umgekehrter Lage, sondern als einfacher Reetfirst gedeckt ist, sollte geändert werden, um ihn „fest und dicht“ zu gestalten.

Die Ortgänge sollten neu erstellt werden, da ein bloßes „Hochschlagen“ langfristig nicht zum Erfolg führt. Das Dach sollte hierfür in einer Breite von 1 m abgedeckt werden, sodass die Ortgänge mit dem Dach verbunden hergestellt werden können.

Bei beiden Dachdeckern bestand Übereinstimmung darin, dass die vorstehenden Änderungsarbeiten ausreichen und eine Neueindeckung des Daches nicht notwendig ist.

Auf Grund der vorstehenden Ausführungen wird vorgeschlagen, die von den Fachleuten vorgeschlagenen Maßnahmen zu ergreifen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Aus Restmitteln des Vorjahres stehen 15.000,00 € zur Verfügung.
- Darüber hinaus wird von der Kommunal Versicherung GVV im Vergleichswege eine Entschädigungsleistung in Höhe von 17.076,50 € gewährt.

Anlagen:

- keine